# 1587

Ich habe in meinem Besitze 3 Darstellungen des „Drei Löwenköpfe“- Vollwappens:










- handgemalt auf Pergament (ca.17 x 24cm); beschriftet: Rüst v. Thal - 1587 -
- Zinnteller (Durchm.ca.17cm), gleiche Darstellung (ohne Farbschraffuren); beschriftet: Rüst 1587
- Wappenscheibe (ca.22 x 30cm), Darstellung mit Fantasie (Jahrmarkt-) Helmzier; beschriftet: Rüst

Aus meiner Erinnerung würde ich mit einiger Unsicherheit sagen: zuerst hing in meinem Elternhaus die gemalte Version. Diese diente als Vorgabe für den späteren Zinnteller. Die Wappenscheibe kam irgendwann später dazu. Neben dem Wappenbild hing stets eine geramte, kunstvoll auf Pergament gemalte Abbildung einer Eiche, welche auf ihren Ästen kleine Namensschilder trug, beschriftet mit: Stammbaum von Valentin Jos.Rüst-Schweigart, geb.den 4.Sept.1908. In Auftrag gegeben von meinem Vater, „erfunden“ und gemalt von einem „Genealogen“ und Schriftenmaler Müller, irgendwann zwischen 1941 und 1950.
Ein Vergleich mit dem Entwurf zu einem Stammbaum von J.Wettler im August 1936 (im Besitz von Felix Rüst), der bis zu Marx Valentin (1791) zurück reicht, zeigt durch identische Fehler, dass dieser dem Herrn Müller vorlag. Diesen hat er recht fantasievoll um sechs Generationen ergänzt bis zu einem Joseph Anton getauft 1587. Ob das Wappengemälde auch von Müller stammt entzieht sich meinem Wissen. Für mich bildeten Stammbaum und Wappen jedoch stets eine Einheit und es war mir klar, dass die Jahreszahl 1587 als Wappen-Beischrift sich auf das Taufjahr unseres „ältesten bekannten“ direkten Vorfahren bezog.
Erst später erfuhr ich, dass 1587 in der Pfarrei Thal erstmals ein Taufbuch geführt wurde (allerdings nur bis Ende 1588, Aufzeichnungen von 1589 bis 1601 fehlen).
Dieses Taufbuch wurde wie folgt eröffnet:
Verzaichnus
Der namen deren getäufften kindlin, ihrer älteren und gevätteren von mir Georgen Schiesser, als ich disse Pfarr alhir zu Thaal zu verfolgen angenommen hab, auf befehls der Gaystlichen Oberkaitt und vermög der Synodalischen Statuten, angefangen Anno salutis 1587.
In diesem Taufverzeichnis gab es im Jahre 1587 drei Einträge. In einem davon erscheint auch der Name Rüst:

> „Parentes Hannss Dietzi, Barbara Gasserin Filius legitimus Bartholomeus. Patrini **Hannss Rüst**; Dorothea Granzin. 13. Decembris 87.“

Von einem Vorfahren Joseph Anton Rüst fehlt jegliche Spur.
Herr Müller hat vermutlich gewusst, dass die ersten Aufzeichnungen aus dem Jahre 1587 stammten und befleissigte sich, den Stammbaum bis dorthin zurück zu führen.

September 2010
Markus Rüst